

BERICHTE, MITTEILUNGEN UND REZENSIONEN

Nachruf auf Frau Prof. Dr. Gabi Obermaier

Ingrid Hemmer , Gabriele Schrüfer

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Frau Prof. Dr. Gabi Obermaier.

Prof. Dr. Gabi Obermaier wurde am 26. März 1960 in Friedrichshafen geboren, wuchs in München auf und studierte dort die Fächer Geographie sowie Wirtschaft und Recht für das Lehramt an Gymnasien. Bevor sie in die Hochschule wechselte, arbeitete sie acht Jahre als Lehrerin am Münchener Gymnasium Max-Josef-Stift. Diese praktische Erfahrung, die ihr immer wichtig war, bildete eine solide Grundlage für ihre spätere wissenschaftliche Arbeit.

An der LMU München, ihrer ersten akademischen Station, promovierte sie 1997 am Lehrstuhl für Didaktik der Geographie bei Josef Birkenhauer 1997 mit dem Thema *Strukturen und Entwicklung des geographischen Interesses von Gymnasialschülern in der Unterstufe: eine bayernweite Untersuchung*. Die Arbeit erschien als Band 6 der Münchener Studien zur Didaktik der Geographie. Ihre Dissertation lieferte früh wegweisende Erkenntnisse zu Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern für den Geographieunterricht.

Von 2000 bis 2004 war Prof. Obermaier als Postdoktorandin an der Professur für Didaktik der Geographie der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt tätig. In dieser Zeit habilitierte sie sich zu einem sehr innovativen Thema. Ihre Habilitationsarbeit trug



den Titel *Die Akzeptanz des Internets im Geographieunterricht: Eine empirische Untersuchung*.

Prof. Dr. Gabi Obermaier nahm 2004 einen Ruf an die Universität Bayreuth an und hatte von Dezember 2004 bis März 2020 die Professur für Didaktik der Geographie inne.

Wie ihre Publikationen belegen, setzte Frau Prof. Obermaier die Arbeit an den beiden durch Promotion und Habilitation grundgelegten Forschungs-

schwerpunkten (Schülerinteresse und digital unterstützte Hochschullehre) fort und nahm im Laufe ihres wissenschaftlichen Werdegangs weitere hinzu, die sie teilweise mit den beiden erstgenannten verknüpfte. Hier sind ihre Forschungen zur Lehrkräftebildung, zur Räumlichen Orientierung (Topographie, räumliche Orientierung im Realraum, Kartenzeichnen), zum Interkulturellen und Globalen Lernen sowie zu geowissenschaftlichen Themen zu nennen. Bereits früh besuchte sie internationale Tagungen, um ihre Forschungsergebnisse bekannt zu machen und sich zu vernetzen. Ihre Forschung setzte innovative Impulse, welche die geographiedidaktische Forschung, aber auch Lehre bereicherten. In ihrem letzten Projekt widmete sie sich der Anwendung von Eye-Tracking-Technologie in der Geographiedidaktik. Ihre Arbeit konzentrierte sich vor allem auf die visuelle Aufmerksamkeit und die Interaktion zwischen Text- und Bildkomponenten in Schulbüchern, um die Effektivität multimedialer Lernmaterialien zu verbessern.

Gabi Obermaier setzte darüber hinaus viel Engagement in die Durchführung von Tagungen und Fortbildungen, um den Transfer der Forschungsergebnisse in die schulische Praxis zu fördern. Neben den Veranstaltungen des Bayreuther Kontaktstudiums für Lehrkräfte, die sie mehrfach samt Tagungsband organisierte, ist hier u. a. die internationale Tagung GeoSciED zu nennen, die sie mit dem Thema *Geoscience Education: Understanding System Earth 2006* in Bayreuth durchführte.

Ihr Engagement als Hochschullehrerin zeigte sich auch in ihrer Leidenschaft für praxisnahe Ansätze. Sie legte großen Wert auf die Integration von Exkursionen, die sie als essenziell für geographische Bildung erachtete. Unvergessen bleiben gemeinsame Erlebnisse mit Studentinnen und Studenten in Tansania, China oder Vietnam. Wer das Privileg hatte, mit ihr eine Exkursion erleben zu dürfen, wird sich immer an ihre Leidenschaft für Geographie, für das Leben und für gutes Essen erinnern.

Prof. Obermaier war nicht nur eine begeistern- de (Hochschul-)Lehrerin, sondern auch eine herausragende Mentorin. Die Förderung von Nach-

wuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern und die Gleichstellung in der akademischen Welt waren ihr ein besonderes Anliegen. Sie betreute vier Doktorandinnen und Doktoranden, die in den o. g. Forschungsfeldern erfolgreich promovierten. Über Jahre hinweg war sie Frauenbeauftragte der Universität Bayreuth. Sie zeichnete sich durch ihre Fähigkeit aus, eine vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen, immer ein offenes Ohr für andere zu haben und ihre eigenen Interessen hintanzustellen.

Nicht zu vergessen ist das große fachpolitische Engagement von Gabi Obermaier. So leitete sie mehrere Jahre den bayerischen Arbeitskreis für Geographiedidaktik, wirkte zwischen 2006 und 2013 als Schriftleiterin der Zeitschrift für Geographiedidaktik (ZGD), fungierte von 2013 bis 2020 im Wissenschaftlichen Beirat der ZGD, war jahrelang Leiterin der Sektion Geodidaktik der AWS/GeoUnion (DGGV/HGD) und von 2010 bis 2019 Schatzmeisterin der International Geoscience Education Organisation (IGEO). In all diesen Funktionen setzte sie sich leidenschaftlich für die Geographie(didaktik) und den Geographieunterricht ein.

Prof. Dr. Gabi Obermaier war eine beeindruckende Persönlichkeit. Bei Studentinnen und Studenten wie Kolleginnen und Kollegen war sie gleichermaßen beliebt. Ihre Weltoffenheit, ihr Engagement und ihre Lebensfreude waren ansteckend. Es war stets inspirierend, mit ihr im Team an einem Forschungsprojekt zu arbeiten. Kooperationen in der Forschung und fachpolitischen Arbeit sowie gemeinsame Tagungsreisen verdichteten den engen, kollegialen und nicht selten freundschaftlichen Kontakt.

Mit ihrem Tod am 14. März 2025 verliert die Geographiedidaktik eine bedeutende Wissenschaftlerin, Hochschullehrerin und einen sehr wertvollen Menschen. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Liebe Gabi, danke für Deine Leistungen, Deine Inspirationen und Deine Freundschaft!

Wir werden Dich nie vergessen!

Autorinnen

✉ Prof. i. R. Dr. Ingrid Hemmer

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Professur Geographiedidaktik und BNE
PPJ-Platz 2
85071 Eichstätt
ingrid.hemmer@ku.de

Prof. Dr. Gabriele Schrüfer

Universität Bayreuth
Lehrstuhl für Didaktik der Geographie
Universitätsstraße30
95447 Bayreuth
gabriele.schruefer@uni-bayreuth.de